



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhelmsdorf, Zirndorf

**Nachhaltigkeit:
Global und
Regional
Seite 4**



Foto: Landratsamt Fürth

SICHERHEITSBERICHT 2020: Landkreis ist Spitzenreiter in Mittelfranken – Seite 8

AUTONOM FAHRENDER E-BUS: Neue Mobilität – Seite 10

NATURSTEINE
BETON-Tankstelle
Sand-Barthel GmbH
 Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton
 Humus, Rindenmulch, Findlinge
 Gabionensteine, Lava
 Kalk-, Granit- und Basalt-Splitt
 Granit-Leisten, -Palisaden, -Pflaster

BIG BAG's * Lieferservice
 Bronnamberger Weg, Zirndorf
 Einfahrt: Thomas-Mann-Strasse
 Tel.: 0911/60 79 18 * Fax: 0911/60 79 11
www.sand-barthel.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm
 Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

FABRIKVERKAUF
GERZ **Matratzen • Lattenroste**
Bettgestelle • Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
 Sie in unseren neuen
 Ausstellungsräumen
 beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
 Gewerbegebiet V
 Mühlsteig 53
 90579 Langenzenn
 ☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
 Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr • Fr 9–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr

Gartenbau
HANNWEG

Terrassenbau
 Pflasterarbeiten
 Natursteinmauern

Rollrasen
 Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/76 11 26
 Zedernstraße 12 · Fax 0911/76 33 26

HACKER
Büromöbel

Drumback
 Work@home

AKTIONSPREIS 298 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
 Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
 info@hacker-bueromobel.de
www.hacker-bueromobel.de

Hier
 könnte
 Ihre
 Anzeige
 stehen

DER DACHS ! BACHER

Angelbedarf / Lebendköder · Batterien
 Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushalts-
 bedarf · **Gewächshausfolie** · Kurzwaren
 LKW-Planen · **Rollen und Räder**
 Sanitärbedarf · Schrauben · **Werkzeug**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
 90599 Dietershofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
 Do. & Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

SMART GUARD FENSTERALARM
 Abschreckung, bevor ein Schaden entsteht.

Potenzielle Einbrecher werden frühzeitig erkannt und durch akustische und optische Signale gewarnt. Im Extremfall ertönt sogar die Sirene.

Wohnen Sie sicherer mit dem neuen Alarm für Geneo-Fenster von REHAU, auch nachrüstbar.

Schrecken Sie Einbrecher ab!

SCHRAMM
 FENSTERBAU
 Tel. 09101 90 17 10
 Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn
www.schramm-fenster.de/fensteralarm

GLAS | zuverlässig | 0911-969730 |
50 JAHRE | innovativ |
 [modern] | günstig | **TÜREN**

HANOLD
 Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
 Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

kunstmANN
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
 Eigene Badausstellung

Alles aus
 einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmANN-sanitaer.de
 Kundenparkplätze vorhanden

NACHHALTIGKEIT: Projekt startet durch

Liebe Leserinnen und Leser,

die Umsetzung des Pilotprojekts „Global Nachhaltige Kommune in Bayern“ im Landkreis Fürth nimmt weiter Gestalt an. Die Steuerungsgruppe hat erste Ideen ausgetauscht, um die nachhaltige Entwicklung im Landkreis voranzutreiben. Innovatives gibt es auch aus Cadolzburg zu berichten:



Foto: Landratsamt Fürth

Dort konnten Lasten-Fahrräder getestet werden. Mit über 1000 Teilnehmern und 108 Gruppen ging das Stadtradeln in die Schlussrunde. Immer mehr Menschen beteiligen sich an der Aktion, die nicht nur viel Spaß bereitet, sondern auch gut für die Gesundheit und natürlich die Umwelt ist.

Ihr
 Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
 Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.
Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00
Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
 Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
 E-Mail: ikm@herbstkind-wa.de
Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH
Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Agenturfoto, nuts One GmbH
Anzeigenpreisliste ab 1.1.2021, Auflage 55.000,
 kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
 Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
 Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.
Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 19.07.2021
Anzeigen-Annahmeschluss: 19.07.2021



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
 Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 Global Nachhaltige Kommune
- 7 Aktuelles zu Corona
- 8 Sicherheitsbericht 2020
- 9 JobChecker erstmals digital
- 10 Autonom fahrender E-Bus
Cargobike Roadshow
- 11 Aktion Stadtradeln
Auflösung Heimateck'n
- 13 Kreistag
- 15 LEADER Neuwahlen
- 16 Sonderausstellung Cadolzburg
Interaktive Ausstellung
- 17 Spielmobil unterwegs
- 19 Ehrenamt
Schulung für Betreuer
- 20

AMTSBLATT
 Amtliche Mitteilungen
 des Landkreises Fürth



GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE: KONZEPT-ENTWICKLUNG



Der Landkreis Fürth ist, wie berichtet, als einer von zwei Landkreisen und sechs Städten in Bayern in das Pilotprojekt „Global Nachhaltige Kommune in Bayern“ aufgenommen worden. Schwerpunkt des Projekts ist die Erarbeitung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien im Rahmen der „Agenda 2030“.

Die von der UN-Vollversammlung am 27. September 2015 beschlossene "Agenda 2030" wurde einhellig als historischer Meilenstein für eine weltweit nachhaltige Entwicklung begrüßt. Die dort formulierten 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele ("Sustainable Development Goals", kurz "SDGs") mit ihren 169 Unterzielen sollen für alle Staaten gelten und bis 2030 erreicht werden. Daran will sich auch der Landkreis Fürth bei seinen Projekten orientieren.

Landkreis Fürth für nachhaltige Entwicklung
„Am 30. September 2019 wurde im Kreistag der Beschluss zu Nachhaltigen Entwicklung gefasst“, blickt Landrat Matthias Dießl zurück. „Der Landkreis hat sich zum

Der Landkreis will alle Projekte auf Nachhaltigkeit prüfen. Geplant ist dazu eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie. Nun wurden die ersten Ideen gesammelt.

Ziel gesetzt, ein Konzept zur nachhaltigen Entwicklung zu erarbeiten, das konkrete Handlungsvorgaben für die einzelnen Fachbereiche vorsieht“, erläutert er. Der Fokus der Agenda 2030 liegt dabei auf der Würde des Menschen, dem Schutz des Planeten, der Förderung des Wohlstands und des Friedens sowie dem Aufbau globaler Partnerschaften. „Die weltweite Umsetzung ist als Gemeinschaftsaufgabe zu sehen, zu der jeder seinen Teil beitragen kann“, so Matthias Dießl.

Zusammen mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) und dem externen Dienstleister KlimaKom soll bis Mitte 2022 eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis entwickelt werden, die unter anderem die Themen „Nachhaltiger Konsum und Gesundheit“ wie auch „Klima- und Ressourcenschutz“ beinhaltet.

Neben neuen Maßnahmen werden auch bestehende Aktivitäten zusammengeführt und - falls notwendig - angepasst und weiter ausgebaut. Hierfür gab es vor einigen Monaten eine Bestandsaufnahme und -analyse im Landkreis Fürth.

Start des Projektteams
Anfang Juni fand die digitale Auftaktveranstaltung mit dem Kreistag statt. Bei dieser Gelegenheit entstand eine erste Ideensammlung. Ende Juni gab es die erste Steuerungsgruppensitzung statt, in der Vertreter der Politik, der Zivilgesellschaft und der Verwaltung gemeinsam erste Ideen zu den verschiedenen Themen bearbeiteten. Für die weitere Arbeit an den Themen wurde ein internes Team aus verschiedenen Fachbereichen zusammengestellt. Die Koordination des Projekts im Landkreis Fürth übernimmt die Nachhaltigkeitskoordinatorin Monika Hübner und stellvertretend der Klimaschutzmanager Robert Balko.

Das gesamte Projekt Global nachhaltige Kommune in Bayern wird gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Im Landkreismagazin berichten wir über den weiteren Verlauf.

Global und regional: Fränkische Bierdeckel-Aktion
Eine große Aktion zum Thema Nachhaltigkeitsziele gab es bereits: Um die 17 Ziele bekannt zu machen, entstand im Fairtrade-Landkreis Fürth die Idee, sie auf bunten Bierdeckeln ins Fränkische zu übertragen. Dialekt schafft Nähe sowie Vertrauen und übersetzt die globalen Ziele in Themen, die alle Menschen vor Ort betreffen. Damit helfen die Bierdeckel, die Nachhaltigkeitsziele bekannt zu machen und regen an, selbst einen Beitrag zu leisten.

Interesse an den kostenlosen Bierdeckeln? Monika Hübner, Koordinationstelle Nachhaltigkeit am Landratsamt hilft gerne weiter: nachhaltig@lra-fue.bayern.de



Leider keine Rosentage...

... aber wunderschöne Rosen aus Eigenproduktion haben wir natürlich trotzdem! Aktuell laufen unsere Rosenwochen mit der größtmöglichen Auswahl an blühenden Rosen für Sie!



Edelrose
'Blue Girl'
nur **9,95€**
Solange der Vorrat reicht

Baumschulen & Rosenkulturen
Michael Popp
Fliederweg 11 - 90617 Puschendorf - Tel. 09101-21 21
www.baumschule-popp.de



10 Jahre
Jubiläum

b&z
Immoservice

Ihr Makler für Immobilien und Finanzierung
Standorte: Fürth, Zirndorf, Neudettelsau
0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose
Marktwerteinschätzung
Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen

RAU / UNSER
RAU ENTSORGUNGSZENTRUM / UNTERNEHMEN

Das RAU Entsorgungszentrum in Fürth ist Ihr Fachbetrieb rund um Containerverleih, Schüttgüter, Recycling und Entsorgung in der Metropolregion Nürnberg, Fürth und Erlangen. Seit der Gründung im Jahr 1953 steht unser Familienunternehmen für zuverlässigen, flexiblen und schnellen Service.

Entsorgung

Wir entsorgen Bauschutt, Erdaushub, Baustellenmischabfälle, Gipsabfälle, Y-Tong, Holz, Schrott, Gartenabfälle, Asbesthaltige Abfälle, Dämmwolle uvm.

Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin und lassen Sie sich ein individuelles und faires Angebot für Ihr Vorhaben erstellen.

Rau GmbH

Boxdorfer Straße 8b 90765 Sack
info@rau-entsorgungszentrum.de 0911 300 374 90

**ROHSTOFFE UND
ZUKUNFT SICHERN.**

rau-entsorgungszentrum.de

KÖMMERLING
Fenster-Profi

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Raffstores
- Wintergärten
- Überdachungen

Bauer
Fenster+Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Metallbau Sessner
Österreicher Str.6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Beratung Planung Montage

Balkongeländer vom Fachbetrieb

Terrassendächer - Vordächer
Kalt-Wintergärten - Markisen
Gartentüren - Balkongeländer
Haustüren - Fenster - Rollläden
(auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

alu-spezi.de

K-D

Wählen Sie aus über **1200**
verschiedenen **Aluminium-Profilen!**
z.B. H0044U-TLZH0

Verkauf: Do. + Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr
Industriestraße 15 · 90599 Diethofen · Tel. 09824 / 9 11 66

CORONA

STADT UND LANDKREIS FÜRTH: Zusätzliche Impfangebote



Um die Corona-Pandemie weiter einzudämmen, bieten die Stadt und der Landkreis Fürth weitere zusätzliche Impfangebote. So ist zum Beispiel ein Impfbus unterwegs, es gibt den Tag des offenen Impfens sowie die Möglichkeit, sich ab sofort mit Johnson & Johnson impfen zu lassen.

IMPFBUS:

Zu den bereits bekannten Impfaktionen des Landkreises und der Stadt Fürth am 16. und 17. Juli in Oberasbach und im Impfzentrum Fürth können sich bisher unentschlossene Personen an nachfolgenden Standorten ohne Anmeldung mit BioNTech impfen lassen:
17.07.2021 - Fürth, Ecke Soldnerstraße/Komotauer Straße

21.07.2021 - Fürth, Schwabacher Straße 13, vor H&M
Hier steht für alle Impfinteressierten der Impfbus der AGNF (Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V.) jeweils in der Zeit vom **09:00 Uhr bis 15:30 Uhr** zur Verfügung.

Registrierung

Um die Wartezeiten vor Ort möglichst gering zu halten, sollten sich Impfinteressierte vorab unter <https://impfzentren.bayern/citizen/> registrieren. Zur Impfung muss dann nur noch der Personalausweis und, sofern vorhanden,

den Impfpass vorgelegt werden. Auch ohne Voranmeldung oder Termin in den beschriebenen Zeiträumen ist ein Besuch des Impfbusses möglich. Im Rahmen eines individuellen Aufklärungsgesprächs wird umfassend beraten. Eventuell kann es vor Ort zu Wartezeiten kommen.

Wer darf sich impfen lassen?

Zugänglich sind die Impfungen für alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Fürth, die über 18 Jahre alt sind.

Wann und wo erfolgt die Zweitimpfung?

Eine Zweitimpfung erfolgt vier Wochen nach der Erstimpfung mit dem Impfstoff Comirnaty von BioNTech. Die Zweitimpfung erfolgt immer am Standort der Erstimpfung.

Weitere Termine im Landkreis Fürth sind in Vorbereitung. Informationen dazu unter www.agnf.org (Button Impfaktion).

TAG DES OFFENEN IMPFENS:

Am Wochenende vom 16. bis 17. Juli haben Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Fürth von 09:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, in der Jahnturnhalle in Oberasbach vorbei zu kommen und sich mit AstraZeneca oder BioNTech impfen zu lassen. Hierfür muss vorab kein Termin vereinbart wer-

den. Interessierte können in der dezentralen Impfstation vorbeikommen und erhalten dort unabhängig der Priorisierung eine Impfung, solange der Vorrat reicht. Unter www.agnf.org finden Interessierte am jeweiligen Impftag aktuelle Informationen, ob noch genügend Impfstoff vorhanden ist. Notwendig sind Personalausweis und Impfpass. Vor der Impfung steht auch ein Arzt für ein Gespräch zur Verfügung. Interessierte müssen außerdem über 18 Jahre alt sein.

Ort: Jahnturnhalle, Jahnstraße 16a, 90522 Oberasbach

IMPFZENTRUM FÜRTH:

Impfungen mit Johnson&Johnson: Zusätzlich bietet das Impfzentrum Bürgerinnen und Bürgern ab sofort Impfungen mit Johnson & Johnson an. Auch hier gibt es keine Priorisierung. Interessierte, die in Stadt oder Landkreis Fürth wohnen, über 18 Jahre alt sind und mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson einverstanden sind, können sich über folgendes Portal anmelden: www.agnf.org (Button Impfaktion). Ein Wechsel des Impfstoffes ist nicht möglich. Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Nach der Anmeldung erhalten die zu Impfen den einen Bestätigungslink, den sie zum Impftermin im Impfzentrum (Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth) mitbringen müssen. Zusätzlich wird lediglich der Impfpass sowie der Personalausweis benötigt.

Gemeinsames Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth

Impfungen werden durch das gemeinsame Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth vorgenommen:
Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 950 917-0
www.agnf.org/impfzentrum

Öffnungszeiten:

Mo - So von 8.00 bis 20.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa - So von 8.00 bis 14.00 Uhr

Terminregistrierung:

- Online unter www.impfzentren.bayern.
- Per Telefon unter (0911) 95 09 17-0.

Gemeinsames Testzentrum für Stadt und Landkreis Fürth

Coronatests führt das gemeinsame Testzentrum für Stadt und Landkreis Fürth durch:
Flugplatzstraße 30, 90768 Fürth-Atzenhof
Telefon: (0911) 477 131 80

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8.00 bis 16.30 Uhr

Terminvereinbarung:

www.agnf.org/testzentrum

Eine Übersicht über weitere **Impf- und Testzentren** sowie alle **Schnelltestmöglichkeiten**, inklusive der Arztpraxen und Apotheken, finden Sie unter www.fuerth.de sowie www.landkreisfuerth.de

Hotline

Bei Fragen zum Thema Corona erreichen Sie die Hotline unter Tel.: (0911) 9773-3039
Mo.- Mi.: 7.30 - 16.00 Uhr
Do.: 7.30 - 17.00 Uhr
Fr.: 7.30 - 12.30 Uhr

FAQ

Bitte informieren Sie sich unter www.landkreis-fuerth.de über das aktuelle Geschehen, dort finden Sie auch alle FAQs zum Thema.

Impfstatistik

Die aktuellen Zahlen finden Sie hier: <https://bit.ly/3ny0BJE>

SICHERHEITSBERICHT 2020:

Sicherster Landkreis Mittelfrankens



Foto: Landratsamt Fürth

Der Landkreis Fürth war im vergangenen Jahr laut Polizei der sicherste Landkreis in Mittelfranken. Es wurden 2540 Straftaten in der polizeilichen Kriminalstatistik erfasst. Dies bedeutet zwar einen minimalen Anstieg der Fallzahlen um 1,5 Prozent, allerdings konnte zugleich die Aufklärungsquote auf 70,4 Prozent gesteigert werden, wie aus dem jüngst veröffentlichten Sicherheitsbericht der Polizeiinspektionen Stein und Zirndorf sowie der Kriminalpolizeiinspektion Fürth hervorgeht. Somit gelang es den für den Landkreis Fürth zuständigen Polizeidienststellen, mehr als zwei Drittel aller Straftaten aufzuklären und Tatverdächtige zu ermitteln. Die Aufklärungsquote lag zugleich erneut erkennbar über dem mittelfrankenweiten (68,1 Prozent) und deutlich über dem bayernweiten Schnitt (66,4 Prozent).

Außergewöhnliches Jahr 2020

Der Leiter der PI Zirndorf, Roland Meyer, sein Steiner Amtskollege Horst Küspert und Kriminaloberrat Michael Dietsch sprechen im dem Bericht von einem außergewöhnlichen Jahr 2020, das natürlich von der Pandemie-Situation geprägt gewesen sei. Die von der Bundes- und Staatsregierung getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung hatten demnach "mitunter massive Auswirkungen, sowohl auf die Aufgaben der Polizei als auch auf die Kriminalitätsentwicklung".

Unabhängig von der Aufgabe der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie den zahlreichen präventiven Maß-

nahmen hätten die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten durch die Überwachung der Infektionsschutzmaßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Virus sowie zur Unterbrechung von Infektionsketten geleistet.

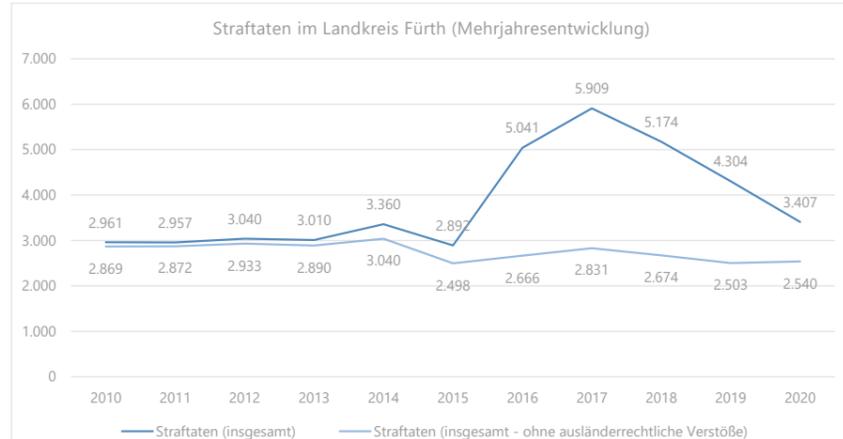
Die Überwachung der Einhaltung der Corona-Infektionsschutzmaßnahmen habe eine gewaltige und komplexe Aufgabe dargestellt. Ab Inkrafttreten der Infektionsschutzmaßnahmen im März 2020 bis Jahresende wurden im Landkreis Fürth etwa 5000 Kontrollen durchgeführt. In etwa 1100 Fällen wurden Verstöße mündlich verwarnet oder durch Einleitung von Bußgeldverfahren geahndet.

Wegen des Lockdowns waren viele Familien zwangsläufig zuhause. Das führte auch zu Einsätzen wegen häuslicher Gewalt. Knapp 400 Einsätze gab es 2020 deswegen. Von einem sprunghaften Anstieg während der Lockdown-Monate könne aber nicht die Rede sein, heißt es in der Auswertung. Straftaten wegen häuslicher Gewalt seien in den vergangenen Jahren kontinuierlich leicht angestiegen.

Eine Steigerung sei dagegen bei der Verbreitung pornografischer und kinderpornografischer Inhalte zu erkennen. Hier wurden im vergangenen Jahr 20 Fälle im Landkreis registriert. Zum einen sei die steigende Tendenz auf die stetig intensiverte technische Ermittlungsarbeit der Polizei sowie bundesweit konzentrierter Anstrengungen zurückzuführen. Ein anderer Grund sei aber auch der teilweise leichtfertige Umgang von Kindern und Jugendlichen mit persönlichen Daten innerhalb der sozialen Medien.

Darüberhinaus gab es im vergangenen Jahr 219 einfache und 61 gefährliche Körperverletzungs-Delikte. Trotz Lockdowns sei es hier nicht zu einer Verringerung der Fallzahlen gekommen. Dies sei mutmaßlich damit zu erklären, dass während der deliktsrelevanten Sommermonate keine einschneidenden Infektionsschutzmaßnahmen angeordnet und

Kriminalitätsentwicklung



Im Landkreis Fürth wurden im Berichtszeitraum 2.540 Straftaten in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst. Dies bedeutet einen minimalen Anstieg der Fallzahlen um 1,5 %, allerdings bei gleichzeitiger Steigerung der Aufklärungsquote.

somit Treffen im öffentlichen Raum möglich gewesen seien.

Rückgang von Diebstählen und Einbrüchen

Allerdings ging die Zahl der Diebstähle deutlich zurück, was die Polizei auf die Einschränkungen des öffentlichen Lebens zurückführt. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ging sogar um bemerkenswerte 21,6 Prozent zurück. Insgesamt wurden 40 Einbrüche gemeldet. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 gab es 100 Wohnungseinbrüche, die höchste Zahl in den vergangenen zehn Jahren.

Landrat Matthias Dießl bedankte sich bei der Polizei für die "sehr gute Arbeit im Landkreis Fürth." Die Pandemie und die damit verbundenen Einsätze hätten den Beamtinnen und Beamten sehr viel abverlangt. Das Ordnungs-



Der Landkreis Fürth rangiert mit der niedrigsten Kriminalitätsbelastung auch weiterhin als Spitzenreiter in Mittelfranken.

amt und weitere Abteilungen des Landratsamtes arbeiteten sehr gut mit der Polizei zusammen. "Ich freue mich, dass es sich in unserem Landkreis im Vergleich zu den anderen Kreisen in ganz Mittelfranken am Sichersten lebt", betonte Matthias Dießl.

PREMIERE BEIM JOBCHECKER:

Erstmals digital

Über 15 Jahre lang hat im Landkreis Fürth einmal jährlich der JobChecker stattgefunden - ein Training für Schülerinnen und Schüler, um in den themenbereichen Bewerbung und Vorstellungsgespräch fit zu werden.

Die Corona-Pandemie machte nun eine Premiere notwendig: Erstmals fand der JobChecker rein digital als Videokonferenz mit verschiedenen virtuellen Räumen statt.

Viele Jugendliche hatten in den letzten Monaten weniger Möglichkeiten, Praktika zu absolvieren und auch Ausbildungsmessen konnten nur digital umgesetzt werden. Doch wenn die Schulzeit langsam zu Ende geht, stehen die meisten Schülerinnen und Schüler vor ihrer ersten Bewerbung und auf einmal tauchen immer mehr Fragen auf: Wie bereite ich mich am besten vor? Was erwartet mich bei einem Vorstellungsgespräch und wie kann ich dem Unternehmen vermitteln, dass mich die Ausbildungsstelle tatsächlich interessiert?

Starke Partner

Um solche und ähnliche Fragen zu beantworten und ein realistisches Vorstellungsgespräch zu führen, standen auch in diesem Jahr die ehrenamtlich tätigen JobChecker in digitalen Gesprächen zur Verfügung. Landrat Matthias Dießl sagte: „Ich möch-



Foto: Roland Beck

Online beim JobChecker

te mich vor allem bei den ehrenamtlichen JobCheckerinnen und JobCheckern von den Wirtschaftsunioren, der IHK, den Aktiven des Mittelfranken und der Sparkasse Fürth bedanken, ohne die diese praktische Form des Lernens nicht möglich wäre. Eine tolle Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, erste Erfahrungen zu sammeln und vielleicht auch die eine oder andere Angst zu nehmen."

Bei den JobCheckern handelt es sich um Expertinnen und Experten aus verschiedenen Firmen und Branchen, die den Schülerinnen und Schülern ab der achten Klasse aller Schularten im Landkreis Fürth hilfreiche Tipps und

Tricks rund um das Bewerbungsverfahren an die Hand geben.

Professionelle Bewerbung

Den Schwerpunkt der digitalen Variante des JobCheckers setzten die Verantwortlichen in diesem Jahr auf das Vorstellungsgespräch mit einem direkten Feedback. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit, ein Anschreiben mitzubringen, das dann gemeinsam besprochen und gegebenenfalls optimiert wurde. Insgesamt nahmen rund 130 junge Menschen aus den Mittelschulen Zirndorf, Roßtal und Oberasbach an der Aktion teil.

AUTONOM FAHRENDER E-BUS:

Neue Art der Mobilität

Der Markt Cadolzburg nimmt als einer von nur 3 Kommunen in Bayern am Projekt NewMobs – Mobilitätsinnovationen im ländlichen Raum teil.

Der Markt Cadolzburg nimmt als einer von nur 3 Kommunen in Bayern am Projekt NewMobs – Mobilitätsinnovationen im ländlichen Raum teil. Das innovative Projekt bietet die Möglichkeit, neue Ansätze zum Thema Mobilität von Grund auf zu testen und zu überprüfen.

Am 17. und 18. Juli wird in Cadolzburg der erste autonom fahrende E-Bus in der Metropolregion unterwegs sein. Das E-Shuttle wird die Strecke von der Gonnersdorfer Str. entlang zur Buchspitz zurücklegen. „Der Landkreis Fürth hat das innovative Projekt in die Region geholt. Der Projektpartner hat dann Cadolzburg als geeigneten Standort ausgewählt“, erläuterte Landrat Matthias Dießl. Die Bewerbung lief über das Klimaschutzmanagement des Landkreises.

Innovative Technik

Der Landrat ist schon gespannt: „Wir wollen herausfinden, welche Chancen diese neue Technik für den ÖPNV bietet und welche Ansätze sich daraus für unser Verkehrskonzept ergeben. Ich freue mich, dass der Markt Cadolzburg die Möglichkeit hat, an diesem Projekt teilzunehmen.“ Die anderen beiden Projekt-Kommunen in Bayern sind Neuburg am Inn und Farchant.

Gemeinsam mit 1. Bürgermeister Bernd Obst wird der Landrat am Samstag, 17. Juli 2021 um 10 Uhr das autonome Shuttle bei einer Fahrt testen. Um das neue Fahrgefühl auszuprobieren, bietet sich danach für Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, selbst in das E-Shuttle einzusteigen. Fahrkarten für die einzelnen Fahrten gibt es direkt vor Ort – und kostenlos. Der Bus bietet Platz für sechs bis elf Personen. Die maximale zugelassene Geschwindigkeit beträgt 18 Stundenkilometer.

Das Projekt „NewMobs – Mobilitätsinnovation im ländlichen Raum“ wird gefördert über das Bundesministerium für Ernährung

Foto: nuts One GmbH



Der autonome Bus ist zwei Tage in Cadolzburg unterwegs

und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung. „Diese Förderung ermöglicht es, etwas zu wagen und auszuprobieren, für das vielleicht sonst keine finanziellen Mittel und Kapazitäten in der Kommune vorhanden wären“, so der Landrat.

Mobilität und Umwelt im Fokus

An diesem Wochenende wird in Cadolzburg noch mehr zu den Themen Mobilität und Umwelt geboten. Unter Beteiligung örtlicher Vereine, Schulen, Verbänden und der Kirchen findet an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm auf der Buchspitz und dem Parkplatz vor dem Keglerheim statt. Auch der Klimamanager des Landkreises, Robert Balko, wird vor Ort sein mit einem Programm für Kinder. Daneben gibt es einen Fahrradparcour. ■

TESTPARCOURS FÜR LASTENRÄDER:

Roadshow in Cadolzburg

Wie fühlt es sich an, ein Lastenrad mit Elektroantrieb zu fahren? Auf einem Testparcours in Cadolzburg war es möglich, dies ganz unkompliziert herauszufinden.

Die sogenannten Cargobikes liegen voll im Trend. Ob bei Kindermitnahme, Transport von Einkäufen oder im gewerblichen Einsatz: Lastenräder fahren emissionsfrei am Stau vorbei direkt ans Ziel. Der E-Antrieb verwandelt dabei das Fahrradfahren in kluge Mobilität.

Doch vielerorts ist das Angebot an modernen Lastenrädern begrenzt. Die „Cargobike Roadshow“ in Cadolzburg schloss diese Lücke mit ihrem mobilen Lastenrad-Testparcours mit unabhängiger, persönlicher Beratung ohne wirtschaftliches Interesse am Verkauf der Räder.

„Mit der Roadshow, die auch an anderen Orten stattfinden wird, holt die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK) ein öffentliches Event in den Freistaat, das E-Lastenradfahren für alle zugänglich macht und mögliche Nutzungshemmnisse abbaut“, sagte Landrat Matthias Dießl, der zugleich Vorsitzender der AGFK Bayern ist. Auch er testete in Cadolzburg die Lastenräder.

Er bedankte sich bei der Marktgemeinde Cadolzburg als Mitveranstalter für die Aktion. „Toll, dass die Gemeinde mitmacht“, sagte der Landrat. Der 1. Bürgermeister Bernd Obst berichtete, dass die Gemeinde für neue Ideen beim Thema Mobilität immer offen sei. So werde in Kürze teilweise ein autonom fahrender E-Bus in der Marktgemeinde unterwegs sein.

„Gemeinsames Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger für zukunftsfähige Mobilität zu be-

geistern und die Radverkehrsförderung weiter voranzutreiben“, betonte der Landrat.



Foto: Landratsamt Fürth

Auf dem Testparcours für E-Cargobikes

In Cadolzburg konnten zwölf zwei- und dreirädrige E-Cargobikes mit einem sogenannten Pedelec25-Antrieb und unterschiedlichen Aufbauten zum Lasten- und Kindertransport getestet werden. Die Testfahrten fanden im Freien statt.

Räder mit Elektroantrieb haben massiv an Bedeutung gewonnen: Gemäß des Zweirad-

Industrie-Verbands sind die Verkaufszahlen für E-Bikes in Deutschland 2020 um 43 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen, insgesamt wurden in dem Jahr 1,95 Millionen verkauft – darunter 7 000 E-Lastenräder.

Ein ungebrochener Aufwärtstrend, der dafür spricht, dass das E-Lastenrad Vorteile vereint, die vielen zuvor nur das Privatauto bot: Trans-

portkapazität, Fahrkomfort durch Antriebsunterstützung auch auf längeren Distanzen und anspruchsvollen Wegstrecken und eine Mobilität, die unabhängig von Fahrplänen und Mitfahrenden möglich ist. Darüber hinaus bietet es Vorteile, die das Auto nicht leisten kann: Das „Von Tür zu Tür“-Fahren ohne Parkplatzsuche, Umwelt- und Klimafreundlichkeit und Kostenersparnis. ■

FAST SIEBEN MAL UM DIE ERDE:

Aktion „Stadtradeln“

Zum Abschluss der Aktion „Stadtradeln“ haben Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl eine gemeinsame Radtour mit etwa 50 Teilnehmern unternommen.

Die erste Etappe führte vom Scherbsgrabenbad in Fürth nach Zirndorf. „Ich freue mich, dass so viele in diesem Jahr wieder am Stadtradeln mitgemacht haben und auch jetzt bei der Schlussetappe dabei sind“, sagte Landrat Matthias Dießl.

Stadtradeln ist eine Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum von drei Wochen als Gruppe oder Einzelner möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Die Teilnehmer der Aktion im Landkreis Fürth sind in diesem Jahr sage und schreibe 275 338 Kilometer geradelt. „Was für eine stolze Zahl“, so der Landrat. Die Strecke reicht knapp sieben Mal um die Erde.

Außerdem haben Cadolzburg, Oberasbach und Großhabersdorf die ersten drei Plätze im Landkreis belegt. Zudem gingen noch über 50 Meldungen im „RADar“, eine App mit der Radler Probleme auf Radwegen melden können - zum Beispiel in den Weg hineinragende Büsche.

„Im Landkreis nahmen 1065 Radlerinnen und Radler an der Aktion teil – damit haben wir zum ersten Mal die 1000 überschritten. Es gab 108 verschiedene Teams. Durch die geradelten Kilometer wurden etwa 40 Tonnen CO₂ vermieden“, berichtete Matthias Dießl.

Bei der finalen Radtour sprachen Oberbürgermeister und Landrat auch über den Rad-



Foto: Landratsamt Fürth

Abschluss der Aktion „Stadtradeln“

weg Wachendorf - Oberfürberg. Beide Politiker waren sich einig, dass mit der kürzlich unterzeichneten Planungsvereinbarung ein wichtiger Schritt gemacht wurde, um diesen zu realisieren und damit die Sicherheit für Radler insbesondere Pendler deutlich zu verbessern.

Die zweite vom Radverein ADFC geführte Etappe führte dann von Zirndorf nach Cadolzburg. Dort gab es für alle Teilnehmer ein leckeres Eis zum Abschluss. Insgesamt war die Gruppe beim Finale 35 Kilometer unterwegs, die natürlich für die Aktion „Stadtradeln“ angerechnet wurden. ■



Auflösung der letzten Heimateck'n

Über die vielen Mitmacherinnen und Mitmacher haben wir uns sehr gefreut. Gesucht war der Bibertal-Radweg zwischen Zirndorf und Ammerndorf, gewonnen hat K. Bierwagen aus Zirndorf. Herzlichen Glückwunsch und guten Appetit beim Genießen der Heimateck'n. ■

Gewinnerfoto

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Ihr privater Loungebereich!

DIE SPEZIAL-MARKISE

Modern und unglaublich flexibel! Novatop Q.bus® von Nova Hüppe. Exklusiv & live zu sehen in unserer Ausstellung.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

91448 EMSKIRCHEN WILDSTR. 15 TELEFON 09104 575 www.speer-info.de

SPEER HOLZ ELEMENTE METALL

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS
- MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN
- GLASHAUS

BALKONGELÄNDER
aus Aluminium Edelstahl

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

Digitaler Vortrag am 20. und 27. Juli 2021 um 18:30 Uhr

WOHNTRÄUME REALISIEREN. JETZT INFORMIEREN.

Holen Sie sich in 45 Minuten praktische Tipps für eine perfekte Baufinanzierung und erfahren Sie, worauf es ankommt.

Stellen Sie im Anschluss Ihre Fragen an unsere Spezialisten.

Jetzt anmelden:
Persönlich in allen Geschäftsstellen
Telefonisch unter 0911 77980-1088
Online unter vrmeinebank.de/veranstaltung

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

PLANTAGEN KAFFEES: Die Welt in Dosen

Honduras: Santo Marcala
mit Karibik-Geschmack nach Honigmelone, Brombeere und Schokolade. Arabica-Varietäten: Catuai, Typica, Bourbon

demeter Espresso one
www.espressone.de

MÜLLER NATURSTEINE GRABMALE

MEISTERBETRIEB SEIT 1971.
■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

Bau & Möbelschreinerei

Willi Enk Exklusiv Natürlich Kreativ

Ihr Tischlermeister im Herzen von Zirndorf.e.K.

Lassen Sie sich... verzaubern!

Von maßgeschneiderten Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk
Nürnberger Straße 39
90513 Zirndorf

Büro:
0911 4010302
Werkstatt: 0911 6002804
www.der-enk.de

KREISTAG

JAGDFACHBERATER MIT LANDKREISMEDAILLE AUSGEZEICHNET:

Ehrung im Kreistag

Vor Beginn der jüngsten Kreistagssitzung hat Landrat Matthias Dießl den ehrenamtlichen Jagdfachberater Dr. Walter Schulte mit der Landkreismedaille ausgezeichnet. Er erhielt die Ehrung wegen seiner besonderen Verdienste für und im Landkreis Fürth, sagte der Landrat.

Langjährige Erfahrung im Jagdbereich
Dr. Walter Schulte engagierte sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Jagdbereich im Landkreis Fürth und auch weit darüber hinaus. Seit dem Jahr 2000 ist er verantwortlicher Prüfungsleiter für Anlagenprüfungen des Jagdgebrauchshundevereins Bayern e.V. im Landkreis Fürth sowie ehrenamtlicher Richter für diverse Prüfungen im Jagdgebrauchshundewesen.

Von 2000 bis 2019 engagierte er sich als Beiratsmitglied der Kreisgruppe Fürth im Bayerischen Jagdverband. Bei den Jagdhornbläsercorps ist er ebenfalls seit 2000 Mitglied und Pressereferent der Kreisgruppe Fürth. Auch die zuständige Abteilung im Landratsamt Fürth freute sich immer wieder über die Hilfe von Dr. Schulte, sagte der Landrat. Als Jagdfachberater unterstützt er demnach seit dem Jahr 2004 immer wieder die Untere Naturschutzbehörde und ist in dieser Funktion auch als Jagdbeirat ehrenamtlich tätig.

Anerkennung des Engagements
„Bei jagdfachlichen Fragen ist Dr. Schulte ein guter Ansprechpartner“, so der Landrat. „Ich freue mich, Sie heute auszeichnen zu dürfen“



Foto: Roland Beck

und Ihnen die Landkreismedaille überreichen zu dürfen. Mit ihrem Engagement haben Sie im Jagdbereich in den vergangenen Jahren viel bewirkt, verändert und vorangebracht im Landkreis Fürth und auch weit darüber hinaus. Die Auszeichnung soll ein kleines Dankeschön für Ihre tolle Arbeit sein“, betonte Matthias Dießl.

ERNENNUNG VON CHRISTIAN SIEGLING:

Neuer Behindertenbeauftragter

Christian Siegling ist vom Kreistag zum neuen Behindertenbeauftragten des Landkreises Fürth ernannt worden.

munalen Behindertenbeauftragten geeignet, betonte Landrat Matthias Dießl.

nachteiligungen zu beseitigen sowie zukünftig zu verhindern.

Er ist Nachfolger von Stephan Beck, der das Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hat. Christian Siegling ist Leiter des Sachgebietes Wohnungswesen. Er sei im Landratsamt Fürth sehr gut vernetzt und sowohl aus fachlicher Sicht als auch aus persönlichen Gründen sehr gut für das Amt des Kom-

munalen Behindertenbeauftragten geeignet, betonte Landrat Matthias Dießl. Der Behindertenbeauftragte achtet unter anderem darauf, dass der Landkreis Fürth seine Gebäude barrierefrei baut oder umgestaltet. Er berät den Landkreis und seine Gemeinden bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetz. Ziel ist es, die Belange behinderter Menschen zu berücksichtigen, bestehende Be-

KONTAKT

Christian Siegling

Telefon: (0911) 9773-1529
E-Mail: behindertenbeauftragter@lra-fue.bayern.de

REGIONALMANAGEMENT WIRD FORTGESETZT:

Zukunftsaufgaben gestalten



Der Kreistag hat der Weiterführung des Regionalmanagements unter der Voraussetzung zugestimmt, dass es eine Anschlussförderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gibt. Die Fortführung soll für weitere drei Jahre erfolgen. Die Förderung gilt als relativ sicher.

Ziel ist es, gemeinsam Projekte umzusetzen und zu initiieren. Seit Dezember 2018 läuft die vierte Förderperiode. Landrat Matthias Dießl bezeichnete das Regionalmanagement als wichtige Stelle für den gesamten Landkreis. Durch Regionalmanagerin Joanna Bacik und ihr Team seien sehr viele Projekte umgesetzt worden, die allen 14 Gemeinden, der Wirtschaft und den Menschen zugutegekommen seien. Dazu zählen zum Beispiel der KulturWanderweg Hohenzollern, die Tourismus-Homepage www.erlebnis-landkreis-fuerth.de, verschiedene Fahrradprojekte, Plakatkampagnen und Ausstellungen, Gründer- und Unternehmer-Workshops,

Maßnahmen im Bereich Flächenmanagement, das Projekt LandkreisMacher www.landkreis-macher.de, die Beteiligung am VGN-Bahnsummer und der Aufbau von Netzwerken in den Bereichen Wirtschaft und Freizeit.

Das Regionalmanagement im Landkreis Fürth ist seit 1. Dezember 2010 tätig und dient seitdem als Vernetzungsstelle des Landkreises Fürth zwischen Wirtschaft, Verwaltung, Politik sowie lokalen Akteuren.

Auch nach 2021 ist es geplant, das Regionalmanagement weiterzuführen. Bei Bewältigung von Zukunftsaufgaben, wie dem Demographischen Wandel und dessen Auswirkungen, der Stärkung der Lebensqualität in den Kommunen oder der Fachkräftesicherung bestehe im Landkreis Fürth weiterhin Handlungsbedarf, so der Landrat. Hier könne das Regionalmanagement wertvolle Beiträge leisten.

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis

Liebe geht durch den Magen

METZGEREI Jacob
Fränkische Werte und Schöngemütsküche

100% GESCHMACK ***

Wir suchen für unsere neue Filiale im „FLAIR Fürth“
Verstärkung im Verkauf
m/w/d, Vollzeit/Teilzeit

„... wenn's a weng mehr sei soll!“
Du suchst einen **Ausbildungsplatz mit Genuss?**
Dann bist Du bei uns **genau richtig!**
Wir bilden aus!

Interesse?
Tel. 0 91 04-86 00 07

100% Franken

www.metzgerei-jacob.de

Caritas



Wir brauchen Unterstützung zur Versorgung unserer Patienten in **Stein und in Roßtal**

**Pflegefachkraft/
Pflegehilfskraft oder
med. Fachangestellten (m/w/d)**

20/25/30 Std. wöchentlich oder nach Vereinbarung

Voraussetzungen:

- Mindestens 1- jährige bis 3 jährige Ausbildung in der Pflege oder Ausbildung med. Fachangestellten
- Führerschein (B) → ambulante Versorgung
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- Vergütung nach Tarif „AVR Caritas“ (zusätzl. **Jahressonderzahlung**, 30 Tage Urlaub)
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeiten in einem tollen engagierten Team
- Betriegl. Gesundheitsmanagement
- Fort- u. Weiterbildungsmöglichkeiten

Rufen Sie uns an, dann erzählen wir Ihnen mehr oder Sie richten Ihre Bewerbung an:

Caritas-Sozialstation Stein/Roßtal e.V.
Frau Hösch, Winterstr. 2,
90547 Stein, Tel. 0911 - 68 57 84
Gerne auch per Mail an:
caritas-stein-rosstal@nefkom.net

**Steuerkanzlei
Berger**

Wir sind eine kleine, moderne Steuerkanzlei in dritter Generation mit Sitz in Fürth-Poppenreuth und suchen eine

Steuerfachkraft (m/w/d)
in Voll- oder auch Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Finanzbuchhaltungen aller Art, idealerweise inkl. Lohnabrechnungen
- Gewinnermittlungen, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen (auch ohne KöSt)
- ganzheitliche Mandantenbetreuung

Ihre Qualifikationen:

- Steuerfachangestellte(r), -fachwirt(in), Bilanzbuchhalter(in) oder vergleichbar
- routiniert in den gängigen DATEV-Programmen und deren Schnittstellen, MS Word/Excel
- offen für die sinnvollen technischen Neuerungen unserer Branche
- freundliches und sicheres Auftreten
- engagierte und präzise Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion

Ihre Vorteile:

- Freude am Arbeitsalltag in einem sehr kollegialen Team
- angenehmer, nach Ihren individuellen Bedürfnissen eingerichteter Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung mit Weihnachts- und Urlaubsgeld, Fahrtkostenzuschuss, bAV usw.
- keine Überstunden
- gute Verkehrsanbindung an die Kanzlei
- unbefristeter Arbeitsvertrag mit einer langfristigen beruflichen Perspektive
- Bürogarten

Sie haben Interesse? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Steuerkanzlei Berger
StB Martina Berger und StB Dipl.-Kfm. Florian Berger
Im Stöckig 58 a, 90765 Fürth
0911 794874
steuerkanzlei-berger@datevnet.de

Keine Lust mehr auf Stress, Stoppuhr und Überstunden? Dann kommen Sie zu uns!

LEADER

AUF ERFOLGSKURS:

Neuwahlen im Verein

Bei der sechsten Mitgliederversammlung des Vereins LEADER Region Landkreis Fürth ist Landrat Matthias Dießl im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt worden.

Wiedergewählt wurden auch Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer als 2. Vorsitzender, Schatzmeister Hans Wölfel sowie Kassenprüferin Renate Krach und Kassenprüfer Günter Oellerich. In der Zirndorfer Paul-Metz-Halle wählten die Stimmberechtigten aus den 63 Vereinsmitgliedern erneut 19 Mitglieder in den Steuerkreis, der mit dem Vorstand weiterhin 22 Steuerkreismitglieder umfasst. Aufgabe des Steuerkreises ist die Auswahl der LEADER-Projekte, die in der Region gefördert werden.



LEADER Mitgliederversammlung in Zirndorf

Zahlreiche Projekte realisiert

Seit der letzten Mitgliederversammlung 2019 seien viele Projekte erfolgreich realisiert worden, sagte Landrat Matthias Dießl. Darunter das überregionale Kooperationsprojekt Mittelfränkischer Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg, der Kunst- und Naturweg in Ammerndorf, der Garten der Hoffnung in Puschendorf und der Felsenkeller in Cadolzburg. Als Abschluss der beiden Projekte Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken und Erfassung historischer Kulturlandschaften wurden informative Broschüren veröffentlicht. Zuletzt wurden der Erlebnisweg Wallensteins Lager und die Galerie des Museums für zeitgenössische Kunst in Zirndorf eröffnet. Das Projekt HofladenBOX wurde mit dem „Rural Inspiration Award“ ausgezeichnet.

Der Landrat hob bei der Versammlung das große Engagement der Projektträger, der Steuerkreismitglieder und aller Beteiligten hervor und bedankte sich dafür. Alle Projekte können online auf der Seite leader.landkreis-fuerth.de eingesehen werden.

Das Budget des Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde aufgrund der positiven Erfahrung nochmals verdoppelt. Mittlerweile konnten die neuen Mittel bereits nahezu vollständig abgerufen und so weitere Maßnahmen von Vereinen

und lokalen Initiativen im Landkreis Fürth unterstützt werden. „Allein in den letzten beiden Jahren wurden zehn Kleinprojekte erfolgreich abgeschlossen, zehn weitere sind aktuell in Umsetzung“, sagte der Landrat. Viele neue Projektideen entstanden auch

Positive Resonanz und ausreichend Fördermittel

In einer Umfrage wurde ermittelt, wie zufrieden die Beteiligten mit LEADER im Landkreis Fürth sind. Das Ergebnis fiel sehr positiv aus, die meisten antworteten mit „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“.

Die Erfolgsgeschichte des EU-Förderprogramms für den Ländlichen Raum LEADER in Bayern wird im Landkreis fortgesetzt. Während der aktuell laufenden Übergangsjahre 2021/2022 werden bereits neue Fördermittel ausgeschüttet, die zentral über den sogenannten „Bayern-Topf“ verwaltet werden.

„Es stehen somit ausreichend Projektmittel für kleine und auch große Projekte zur Verfügung - wer neue Ideen umsetzen möchte, kann gerne mit uns in Kontakt treten“, betonte die LAG-Managerin Alida Lieb.

Anschließend beginnt 2023 offiziell die neue LEADER Förderperiode.

Die Interessensbekundung der LEADER Region Landkreis Fürth wurde bereits eingereicht, dies wurde auf der Versammlung durch die Mitglieder befürwortet und bestätigt. Zunächst soll nun die laufende Förderphase evaluiert werden, um im nächsten Schritt ein Konzept für eine neue LEADER-Bewerbung zu erarbeiten.



durch den Ideenwettbewerb „Dein Projekt für den Landkreis“. Der Wettbewerb auch durch die verstärkte Aufmerksamkeit auf LEADER und die neu entstandenen Kontakte besonders wertvoll gewesen, so Matthias Dießl.

JUNGES IN ALTEM GEMÄUER AUF DER CADOLZBURG: Sonderausstellung

Die Cadolzburg war über Jahrhunderte ein Ort, an dem sich auch Kinder und Jugendliche aufhielten, trafen, vergnügten und ängstigten. Passend zum diesjährigen Jahresmotto „Jugend in der Burg“ sollen einige dieser Geschichten erzählt und in einer kleinen Ausstellung mit dem Titel „Junges in altem Gemäuer“ gezeigt werden. Die Sonderausstellung wird am 21. Juli 2021 eröffnet und ist bis 3. Oktober zu sehen.

Wie wuchsen im späten Mittelalter die Prinzessinnen in der Cadolzburg auf – war das wirklich so traumhaft? Einblick in die historische Realität und in das Lernprogramm der Prinzen gibt es in der Sonderausstellung in der Burg.

Geschichten von damals...

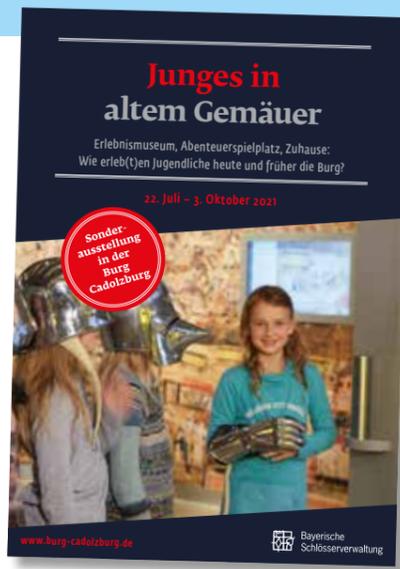
Spezielle Lehrmeister und Geistliche brachten ihnen Lesen, Schreiben, Rechnen, Waffenhandhabung und Tänze bei, die Umgangs-

formen lernten sie im Alltag und bei Festen. Außerdem war von Vorteil, wenn man an befreundeten Höfen Kontakte knüpfte und die damalige Welt ein Stück weit kennenlernte, um später bestmöglich regieren zu können. Die Buben verließen dafür oft schon mit sieben oder acht Jahren ihr Zuhause, wie im Falle eines Sohnes des Kurfürstenpaares Friedrich und Elisabeth: Der kleine Friedrich wurde an den polnischen Königshof gebracht, wo er dies alles, zusätzlich aber auch die Sprache und Gepflogenheiten seiner zukünftigen Gemahlin kennenlernen sollte.

Ganz anders muten die Erlebnisse an, die junge Leute in den Ruinen der Cadolzburg nach dem Zweiten Weltkrieg hatten und suchten. Spannend zu hören oder zu lesen sind deren Berichte von der Burg als Abenteuerspielplatz.

...und heute

Schließlich kommt in der Ausstellung auch die Jugend heute zu Wort: Jugendliche aus der



Region Cadolzburg haben Filme in und über die Burg und ihre Geschichte gedreht. Als Regisseure, Akteure und technische Spezialisten stellen sie selbst dar, wie sich Vergangenheit und Gegenwart, Interessantes und Inspirierendes an diesem Ort begegnen.

Die Ergebnisse sind mitreißend und ermutigend. So wird die kleine Präsentation mit drei zeitlichen Brennpunkten zu einer bemerkenswerten und anregenden Auseinandersetzung mit Geschichte und dem steinernen Denkmal.

Ferienprogramme in Cadolzburg „Eine Jugend in der Burg“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren

03.08.2021 in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth

10.08.2021 mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Nürnberg

17.08.2021 mit dem Markt Cadolzburg sowie Jeden Donnerstag in den Ferien 14:00 bis

16:00 Uhr offene Ferienwerkstatt im Innenhof der Kernburg und

05.09.2021 Familientag Cadolzburg Nähere Informationen und weitere Angebote: www.burg-cadolzburg.de

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG:

Depression und Schizophrenie hautnah

Der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken veranstaltet vom 16. bis 28. Juli 2021 in Roßtal die interaktive Ausstellung „GRENZen erLEBEN“ mit anschließender Veranstaltungsreihe zu den Themen Depression und Schizophrenie. Ziel der Ausstellung ist es, neben Prävention auch eine Entstigmatisierung seelischer Erkrankungen zu fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch das direkte Erleben Verständnis dafür aufbauen, was es bedeutet, mit einer seelischen Erkrankung zu leben.

Wichtige Präventionsarbeit

Die Zahl psychischer Erkrankungen steigt Jahr für Jahr. Mittlerweile sind seelische Erkrankungen in Deutschland die häufigste Ursache für vorzeitigen Renteneintritt. Umso wichtiger ist es, präventiv zu handeln, die Erkrankung zu erkennen und einordnen zu können. Dazu veranstaltet der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken in Kooperation mit dem Landkreis Fürth die interaktive Ausstellung „GRENZen erLEBEN“. Die Ausstellung startet in der Tuspo-Halle in Roßtal am Freitag, 16. Juli 2021, um 10:00 Uhr mit einer Eröffnungsveranstaltung und wird bis zum 28.

Juli 2021 zu sehen sein.

„Präventionsarbeit und Früherkennung hilft, im Falle einer Erkrankung so schnell und gut wie möglich die richtige Behandlung einzuleiten und zunehmend komplikationsreichen oder gar chronischen Krankheitsverläufen vorzubeugen“, erläutert Perina Feicht, Fachbereichsleitung Behindertenhilfe und Psychiatrie im AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken.

„In den vergangenen Monaten zeigte sich nochmals im Besonderen, wie wichtig unsere Gesundheit ist“, ergänzt Landrat Matthias Dießl. Social Distancing, fehlende Routi-

nen und andere Belastungen könnten sich negativ auf die psychische Gesundheit auswirken. Auf bereits bestehende psychische Erkrankungen wirkten die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen häufig wie ein Brennglas. „Daher freue ich mich umso mehr, dass die Ausstellung stattfinden kann und für dieses wichtige Thema sensibilisiert wird“, betonte Matthias Dießl. Rainer Gegner, Erster Bürgermeister des Marktes Roßtal und Schirmherr der Ausstellung, sagt dazu: „Wir alle wollen in einer Gesellschaft leben, in der sich die Menschen auf Augenhöhe und mit Respekt begegnen und einander zuhören. Dazu gehört auch, über das Thema psychische Erkrankung offen zu reden und die Lebensrealität von Betroffenen und ihren Unterstützern und Unterstützerinnen anzuerkennen.“ In Kooperation mit verschiedenen Bereichen des Landratsamts wie dem KoKi – Netzwerk

frühe Kindheit, dem sozialpädagogischen Dienst und der Gesundheitsregionplus hat der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken die Veranstaltung geplant.

Erlebnisräume, Fachvorträge und Workshops

Die Ausstellung besteht aus zwei Erlebnisräumen, die durch unterschiedliche mechanische, akustische und visuelle Elemente einzelne Symptome dieser Erkrankungen erlebbar und damit die Lebensrealität der Betroffenen nachvollziehbar machen. Begleitet wird die Ausstellung von Fachvorträgen, Workshops und speziellen Angeboten für Schulklassen und Gruppen. Der Ausstellung schließt sich eine Veranstaltungs- und Workshopreihe in Mittel- und Oberfranken an. Unterstützt wird die Ausstellung „GRENZen erLEBEN“ von der Aktion Mensch.



INFO

Alle Informationen zu Ausstellung und Rahmenprogramm: www.ichunddieawo.de/grenzenenerleben
Aufgrund der Pandemielage ist eine Terminbuchung erforderlich - online unter www.ichunddieawo.de/grenzenenerleben und telefonisch unter 0170 4750484

Das Spielmobil rollt weiter

Gestartet ist sie schon, die 36. Saison des bunten Spielbusses „RATZEFATZ“. Das Spielmobilteam hat sich wie immer tolle Ideen zum Spielen und Werken einfallen lassen.

Damit alles gut und sicher ablaufen kann, gilt, wie schon im vergangenen Jahr, unser Hygienekonzept. An den Spielaktionen dürfen ausschließlich Kinder ab

sechs Jahren teilnehmen. Inwieweit wir die Gruppengröße beschränken müssen, hängt von den geltenden Bestimmungen ab. Eine Anmeldung ist aber nicht nötig. Bei ungünstigen Wetterbedingungen (Regen, Sturm...) fallen die Spielaktionen aus. Auf der Homepage des Landkreises Fürth unter Aktuelles - Hier erfahren Sie mehr über neue Projekte und Aktionen - Landkreis Fürth (landkreis-fuerth.de) gibt es zeitnah zu den



Spielaktionen die genauen Informationen. Das RATZEFATZ-Team freut sich auf eine schöne Saison mit vielen Kindern und tollen Aktionen.

Spielort	Spielzeit	Spielthema
Vincenzenbronn Spiel- und Bolzplatz am Bürgerhaus	Donnerstag, 05. und Freitag, 06.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Musik liegt in der Luft! – Rasseln, Klappern, Trommeln
Stein Platz vor dem Jugendhaus	Montag, 09. bis Donnerstag, 12.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Umweltdetektive unterwegs – Upcycling, Insektenhotels und vieles mehr
Seukendorf Freifläche am Kinder- und Jugendhaus Skyline	Montag, 16. bis Donnerstag, 19.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Umweltdetektive – Upcycling, Insektenhotels und vieles mehr
Wilhermsdorf Freifläche am Hallen-Freibad	Dienstag, 24. und Mittwoch, 25.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Musik liegt in der Luft! – Rasseln, Klappern, Trommeln
Kirchfarnbach Bolzplatz zwischen Kirch- und Dürrfarnbach	Donnerstag, 26. und Freitag, 27.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Der Natur auf der Spur! – Umweltdetektive unterwegs
Obermichelbach Wiese hinter der Bürgerhalle	Montag, 30.08. bis Donnerstag, 02.09. 14.00 – 17.30 Uhr	Elefant, Tiger und Co – Eine spannende Reise ins Tierreich
Oberasbach Freifläche am Regenbogenspielplatz	Montag, 06. bis Donnerstag, 09.09. 14.30 - 17.30 Uhr	Elefant, Tiger und Co – Eine spannende Reise ins Tierreich

Bei Regen finden keine Spielaktionen statt. In diesem Jahr nur für Kinder ab sechs Jahren. Erwachsene dürfen nicht mit auf den Platz.

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis



Kommen Sie zu uns ins Team als
Digitalisierungsbeauftragter (m/w/d).
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeit möglich.

Die Gleichstellung von Bewerbern (m/w/d) ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung ist auf unserer Homepage www.vg-obermichelbach-tuchenbach.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Die Angaben sind Bestandteil der Ausschreibung.

Auskünfte erteilt Frau Steigmeier, Tel. 0911/99 755-20.

**Verwaltungsgemeinschaft
Obermichelbach-Tuchenbach**

Wir suchen in **Voll- oder Teilzeit** vorwiegend im Nachtdienst eine



**EXAM. PFLEGEFACHKRAFT
(m/w/d)**

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER,
KRANKENSCHWESTER

Wir bieten:

- Planbarkeit der Dienstzeiten/Keine Schichtarbeit
- Einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich ohne körperlich belastende Tätigkeiten
- Vergütung nach AVR mit attraktiven Sonderleistungen
- Raum zur Mitgestaltung des eigenen Aufgabengebietes

Wir freuen uns auf Sie!

Fachklinik Weihersmühle, Weihersmühle 1, 90613 Großhabersdorf,
09105 99440, michael.vogel@deutscher-orden.de

Weitere Informationen zum Tätigkeitsbereich finden Sie auf
www.suchthilfe-nuernberg.de

Wir suchen Sie!



Wir suchen **Verkäufer m/w/d** für unsere Bäckereifilialen in
**Weitsbronn (VZ/TZ) Cadolzburg (VZ/TZ) Roßtal (VZ/TZ)
Großhabersdorf (TZ) Fürth (TZ) Vach (TZ)**

Es erwartet Sie ein familiengeführtes Unternehmen und ein tolles Team in einer modernen Filiale! Auch Quereinsteiger sind **♥-lich** willkommen!

Bitte schriftliche Bewerbung senden an:
Bäckerei Greller OHG, Siegelsdorfer Str. 18, 90587 Weitsbronn
oder per E-Mail an: bewerbung@greller.info
Kontakt bei Rückfragen: 0911/751718

Diakonie
Neustadt/Aisch

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ausgestattet mit modernen Einzelzimmern und Gemeinschaftsräumen inklusive Terrasse und Garten. Mitten im Herzen von Wilhermsdorf, am Schlossgarten, bieten wir eine freundliche und kompetente Betreuung und Pflege.

Bitte sprechen Sie uns an: T 09106 1217

Diakoniestation Zenngrund - Hauptstraße 28
91459 Markt Erlbach - T 09106 1217
www.diakonie-neustadt-aisch.de
info@dw-nea.de



EHRENAMT

BETREUUNGSRECHT:

Schulung für Ehrenamtliche

Die **Betreuungsstelle des Landkreises Fürth** bietet in diesem Jahr wieder eine **Fortbildungsveranstaltung zur Einführung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern oder Vollmachtnehmerinnen bzw. Vollmachtnehmern an.**

Die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung oder Vertretung im Wege einer Vollmacht ist mit viel Verantwortung versehen.

Die angebotene Einführungsveranstaltung bietet im zweiteiligen Kurs eine Übersicht zu Theorie und Praxis einer gesetzlichen Betreuung und der Übernahme von Aufgaben aus einer Vollmacht heraus an. Aufgaben, Rechte und Pflichten werden miteinander besprochen. Immer wieder kann es notwendig werden, dass hilfsbedürftige erwachsene Personen, die (vorübergehend oder dauernd) an einer psychischen, seelischen, geistigen und/oder körperlichen Erkrankung leiden, unter gesetzliche Betreuung gestellt werden, wenn sie nicht mittels einer hinreichenden Voll-

macht vorgesorgt haben.

Im Betreuungsverfahren ist die zuständige Behörde bemüht, einen ehrenamtlichen Betreuer - im Regelfall aus dem familiären Umfeld - zu finden, der bereit ist, die rechtliche Vertretung zu übernehmen.

Mit der Betreuungserrichtung und dem Einsetzen des vorgeschlagenen Betreuers übernimmt dieser eine hohe Verantwortung für die zu betreuende Person. Die einzelnen Aufgabenkreise und die rechtlichen Verfahrenswege sollen miteinander besprochen werden. Der kostenlose Kurs findet an zwei Nachmittagen über jeweils zweieinhalb Stunden statt. Dabei wird es ausreichend Möglichkeit geben, eigene Fragen zu stellen und Probleme aus dem Betreueralltag mit den Referenten zu diskutieren und zu reflektieren.

Die Einführung findet am Mittwoch, 4. August 2021 in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Fürth (Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, Sitzungssaal 1. OG) statt. Im ersten Kursteil geht es unter anderem um die Einrichtung der Betreuung, das Thema

Geschäftsfähigkeit, die einzelnen Aufgabenkreise, die Anlage eines Vermögensverzeichnisses, allgemeine Genehmigungsbefugnisse sowie die Themen Aufsicht, Haftung und Aufwandsentschädigung. Analog werden die Handlungsfelder der Vollmachtnehmer betrachtet.

Im zweiten Teil, der am Mittwoch, 11. August 2021 (gleicher Ort und gleiche Zeit) seine Fortsetzung findet, geht es um die Thematik der Gesundheitsvorsorge, Umsetzung der Patientenverfügung und freiheitsentziehende Maßnahmen.

Nachdem die Platzzahl auf zehn Personen begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten.

KONTAKT

Landratsamt Fürth, Dienststelle Fürth
Betreuungsstelle Frau Ehm
E-Mail: b-ehm@lra-fue.bayern.de
Telefon: 0911 9773-1233

**REINHARD
ERBES**

Runder Tisch Kultur Roßtal



„Der Einsatz für Kultur hinterlässt bei mir Zufriedenheit. Künstler, Kunst, Besucher - es macht einfach Spaß! Ob Organisationstalent, digitaler Gestalter oder geschickter Handwerker, jeder kann dazu beitragen, unsere Künstler und Mitbürger zusammenzubringen und Kultur in unserem Landkreis zu ermöglichen.“

SERIE: EHRENSACHE. EHRENAMT.



Das ehrenamtliche Team des Runden Tisch Kultur Roßtal hat sich zum Ziel gesetzt, das Kulturleben im Markt Roßtal zu fördern und durch eigene Aktionen zu bereichern.

Jährlich organisiert der RTK mehrere Kunstausstellungen. Darüber hinaus finden hin und wieder Konzerte, Lesungen und Aktionen statt. Das Team kümmert sich um die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen. Einige der Ehrenamtlichen wählen die Künstler für die Ausstellungen aus. Dazu wird das Werbematerial gestaltet und verteilt.

Seit 2007 renoviert das vereins- und parteiübergreifende Team die gemeindeeigene Spitzweid-Kulturscheune, die inzwischen in einen attraktiven, überregional beliebten Ausstellungsraum verwandelt wurde.

Link zur Ausstellung:
<https://landkreis-fuerth.pageflow.io/ehrenamt>



HINWEIS

**Heft 13/2021, Seite 8
Artikel Unternehmenskonto**

Bayernweit soll auf Basis der vom Finanzamt bekannten ELSTER-Authentifizierung Firmen ein digitaler Zugang zu Behörden ermöglicht werden. Der Landkreis Fürth beteiligt sich

als Pilotpartner und kann als Erster in Bayern einen digitalen Zugang für Unternehmen bieten.

Leider hat sich im letzten Landkreismagazin ein Fehler in den QR-Code geschlichen. Hier der richtige:





HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 12c vom 29.06.2021

Inhaltsverzeichnis

113 Landratsamt Fürth
Vollzug des Infektionsschutzgesetzes
Allgemeinverfügung

Hinweise

1. Die Anordnung ist gemäß § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Rechtsbehelfe haben daher keine aufschiebende Wirkung.

2. Nach Art. 41 Abs. 4 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Fürth, Dienstgebäude Zirndorf, Zimmer 2.50, Im Pinderpark 2 90513 Zirndorf, aus. Sie kann dort nach vorheriger Terminvereinbarung innerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (...Beklagter, z. B. Freistaat Bayern...) **und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen

und Beweismittel sollen angeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Infektionsschutzgesetzes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Allgemeinverfügung Widerspruch einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Zirndorf,
29.06.2021

Nöth
Regierungsrätin

Informationen nach Artikel 27a BayVwVfG finden Sie unter <http://www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-bekanntmachungen>

Nr. 14 vom 14.07.2021

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung im Bürgerinfoportal Kreistag unter <https://buergerinfo.landkreis-fuerth.de> veröffentlicht.

Zirndorf, den 06.07.2021
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

Uhr findet im **Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal die 3. Sitzung des Schulausschusses** statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

Inhaltsverzeichnis

Nachbarbeteiligung

114 Landratsamt Fürth
Sitzung des Schulausschusses

117 Sparkasse Fürth
Fundgeldpresse

115 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
Nachbarbeteiligung

118 Stadt Oberasbach
Abstandsflächensatzung

116 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

119 Stadt Oberasbach
Vollzug des Bay. Straßen- u.
Wegegesetzes

114 Landratsamt Fürth
Sitzung des Schulausschusses

Öffentliche Bekanntmachung
Am **Mittwoch, 28.07.2021, um 08:30**

115 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
Nachbarbeteiligung

441-BV-112-2021-FrS/FD
Anbau eines Kaltwintergartens

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 23.06.2021, Az: 441-BV-112-2021-FrS/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Gert u. Ilse Buck, Markusweg 7, 90522 Oberasbach, die Baugenehmigung zum Anbau eines Kaltwintergartens auf dem Grundstück Fl.-Nr. 913/45 der Gemarkung Oberasbach (90522 Oberasbach, Markusweg 7).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

ben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung

(VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch **Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2022**

AUSZUBILDENDE (w/m/d)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.043,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26. August 2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 913/56, 913/47, 913/46, 913/49 und 913/31 der Gemarkung Oberasbach durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 23.06.2021

Freitag
Verwaltungsinspektorin

Fischer

116 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
Nachbarbeteiligung

441-W-128-2021-Frs/FD

Errichtung eines Wintergartens

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 30.06.2021, Az: 441-W-128-2021-Frs/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Dirk und Renate Deußen, Gerstenweg 6, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.-Nr. 514/6 der Gemarkung Bronnamburg (Gerstenweg 6, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht**

WIR KÖNNEN NICHT NUR VERWALTUNG; SONDERN AUCH UMWELTSCHUTZTECHNIK

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

TECHNIKERIN / TECHNIKER mit Vertiefung Umweltschutztechnik (w/m/d) zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Anlagenbetrieb/Abfalltechnik (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Einholung von Angeboten im Bereich Deponien und Deponienachsorge sowie deren Prüfung
- Überwachung und Erfolgskontrolle der vergebenen Aufträge (Analysen, Jahrbücher, Entsorgung von Sickerwässern, Wartungs- und Unterhaltsarbeiten etc.)
- Mitwirkung bei der Kontrolle von Ingenieurverträgen, Gutachten und Kostenvorschlägen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Verhandlungen mit Behörden und Unternehmen sowie Überwachung, Steuerung und Abnahme von Leistungen beauftragter Unternehmen
- Eigenverantwortliche Erstellung von Protokollen nach Deponiebegehungen sowie Durchführung von erforderlichen Probenahmen

SPRECHEN SIE „TECHNIK“?

- Qualifikation zum staatlich geprüften Umweltschutztechniker/-in (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in typischen Technikaufgaben
- Gute Kenntnisse der Deponietechnik, anlagen- und verfahrenstechnische Kenntnisse insbesondere organischer und fester Abfälle
- Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften im Bau- und Umweltschutz, im Vertrags- und Vergaberecht sowie HOAI
- Einsatzbereitschaft, ergebnisorientiertes Handeln, Eigeninitiative, Offenheit für Veränderungen, analytisches Denkvermögen bei

komplexen Aufgabenstellungen sowie eine strukturierte und lösungsorientierte Herangehensweise

- Fahrerlaubnis der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur entwicklungsfähigen Entgeltgruppe 9a TVöD einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 01.08.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Grob und Herr Beer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9698214 oder 0911 / 9773 - 1425 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 514/2 der Gemarkung Bronnamburg durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 30.06.2021

Freitag
Verwaltungsinspektorin

Fischer

117 Sparkasse Fürth
Fundgeldpresse

Fundsachen in den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum vom 1. April 2021 bis 30. Juni 2021 folgende Geldbeträge und Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Beträge zu:
€ 100,00
€ 10,00

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. September 2021 geltend zu machen.

Fürth, den 05.07.2021
Sparkasse Fürth

118 Stadt Oberasbach
Abstandsflächensatzung

Die Stadt Oberasbach erlässt auf Grund Art. 81 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2020 (GVBl. S. 663), und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2020 (GVBl. S. 350), folgende Satzung zur 1. Änderung der

SATZUNG über die Festsetzung eines abweichenden Maßes der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächensatzung)

§ 1

Geltungsbereich

Die Satzung gilt für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Oberasbach.

§ 2

Abstandsflächentiefe

§ 2 der Satzung erhält folgende Fassung:

Abweichend von Art. 6 Abs. 5 Satz 1 BayBO beträgt die Abstandsflächentiefe im Stadtgebiet, außerhalb von Gewerbe- und Kerngebieten 0,8 H, mindestens jedoch 3 m. Vor bis zu zwei Außenwänden von nicht mehr als 16 m Länge genügt die gesetzliche Abstandsflächentiefe des Art. 6 Abs. 5 Satz 1 von 0,4 H, mindestens jedoch 3 m, wenn das Gebäude an den anderen Außenwänden die Festsetzungen aus Satz 1 einhält.

§ 3

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.

Oberasbach, den 29.06.2021
Stadt Oberasbach
gez.

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

119 Stadt Oberasbach
Vollzug des Bay. Straßen- u. Wegegesetzes

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Widmung einer Teilfläche im Bereich des Erlebnisweges Wallensteins Lager

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 21.06.2021 die Widmung des Weges mit den Flur-Nrn. 1090; 1093 (Teilfläche), 1092 (Teilfläche) und 1089 (Teilfläche), Gemarkung Oberasbach beschlossen.

Dieser Weg verläuft auf einem Teil des Erlebnisweges Wallensteins Lager. Der Weg mit den Flur-Nrn. 1090; 1093 (Teilfläche), 1092 (Teilfläche) und 1089 (Teilfläche), Gemarkung Oberasbach beginnt am westlichen Ende der bestehenden Feldstraße (Fl.Nr. 608/15, Gemarkung Oberasbach) und endet nach 0,340 km an der nördlichen Spitze der Fl.Nr. 1092, Gemarkung Oberasbach.

Der Weg hat die Widmungsbeschränkung: Nur für Rad-, und Fußverkehr; landschaftlicher Verkehr frei. Träger der Straßenbaulast für den vorgenannten beschränkt-öffentlichen Weg ist die Stadt Oberasbach.

Die Widmung wird am 28. Juli 2021 wirksam. Die Widmungsunterlagen können im Rathaus Oberasbach eingesehen werden. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist es erforderlich, für die Einsichtnahme einen Termin zu vereinbaren. Hierfür wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter 0911/9691-128 gebeten. Auf die Beachtung des allgemeinen Maskenpflichtes, sowie der Mund-Nasen-Maskenpflicht im gesamten Rathaus, wird hingewiesen.

Oberasbach, den 01.07.2021
Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Jetzt günstig renovieren, sanieren oder umbauen.

Modernisierungsmaßnahmen clever finanzieren.

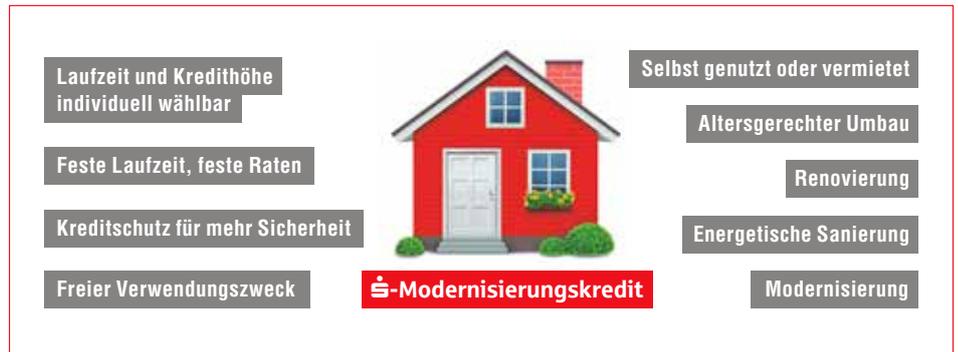
Das Fitnessstudio im Keller, eine neue Küche oder das Dachgeschoss ausbauen, eine Sauna oder ein Schwimmteich für den Garten – Wünsche gibt es viele, aber kann man sie auch finanzieren?

Die eigenen vier Wände gewinnen zunehmend an Bedeutung – gerade in den letzten 16 Monaten haben wir alle viel Zeit zu Hause verbracht. Aber unabhängig davon ändern sich im Laufe der Jahre auch Anforderungen und Wohnwünsche, wenn etwa die Kinder aus dem Haus sind, das Dachgeschoss zum HomeOffice wird. Angebote zur Finanzierung gibt es viele, doch wie günstig sind sie und passen sie zum Vorhaben? Hier lohnt sich eine persönliche Beratung, um alle Aspekte umfassend zu berücksichtigen.

Von Vorteil:

Eine umfassende Beratung

Gerade bei der Modernisierung/Renovierung von Immobilien gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, bauliche Maßnahmen über Zuschüsse oder günstige Kredite zu finanzieren. Ob KfW-Förderkredit oder Modernisierungskredit, es sind immer die eigenen Wünsche und Voraussetzungen, die letztlich über die Finanzierung entschei-



Laufzeit und Kredithöhe individuell wählbar
Feste Laufzeit, feste Raten
Kreditschutz für mehr Sicherheit
Freier Verwendungszweck

Selbst genutzt oder vermietet
Altersgerechter Umbau
Renovierung
Energetische Sanierung
Modernisierung

S-Modernisierungskredit

den. Man muss also nicht nur das eigentliche Projekt im Blick haben, sondern auch die eigene Lebenssituation. Hier hilft der ganzheitliche Blick und eine umfassende Analyse der Lebenssituation.

Hohe Flexibilität mit dem Modernisierungskredit

Mit dem S-Modernisierungskredit ist alles nicht nur günstig, sondern auch schnell und bequem umzusetzen. Schon ab 1,46 % effektivem Jahreszins* bei individuell wählbarer Kreditlaufzeit und Kredithöhe lassen sich viele Wünsche einfacher realisieren. Dabei kann der Kredit sowohl für Modernisierungen, Renovierungen, energetische Sanierungen als auch den altersgerechten Umbau verwendet werden. Man ist also völlig

frei, kann ihn bei selbstgenutzten oder vermieteten Immobilien gleichermaßen einsetzen. Weiterer Vorteil: Durch gleichbleibende Raten hat man dauerhafte Planungssicherheit. ■

Weitere Informationen:

www.sparkasse-fuerth.de/modernisierung



* Voraussetzungen für Ihren Kredit

Sie sind volljährig, haben ein regelmäßiges Einkommen und eine positive Schufa. Sie sind Eigentümer eines Wohnhauses oder einer Eigentumswohnung. Wenn Sie bisher kein Sparkassen-Kunde sind, benötigt Ihr Berater einen Gehaltsnachweis. Konditionen: ab 1,46 % bis 3,56 % p.a. effektiv, bonitätsabhängig; Jahreszins nom. ab 1,45 % bis 3,50 % p.a. Stand: 01.07.2021.



Modernisieren ist einfach.

sparkasse-fuerth.de/modernisierung

ANGEBOT BIS 31. OKTOBER 2021

Jetzt attraktive Zinsen sichern: mit einem Modernisierungs-Kredit Ihrer Sparkasse.

Gleich Termin vereinbaren:

Telefon (09 11) 78 78 - 0.

Ab

1,46%

bis 3,56 % p.a. effektiv, bonitätsabhängig; Jahreszins nom.*

ab 1,45 % bis 3,50 % p.a. Stand: 01.07.2021

*Repräsentatives Beispiel: Kreditbetrag 23.000 €; ab 2,22 % eff. Jahreszins; 10 Jahre Laufzeit (je Rate 214,00 €) und gebundener Sollzinssatz 2,20 % p.a. nom.; Gesamtbetrag 25.644,00 €. Der Abschluss einer Restkreditversicherung wird empfohlen. Angebot freibleibend. Sparkasse Fürth, Maxstraße 32, 90762 Fürth, Telefon (09 11) 78 78 - 0, sparkasse-fuerth.de

 **Sparkasse Fürth**
Gut seit 1827.